

informmer³ 2010

ZEITUNG DES ALLGEMEINEN SPORTVERBANDES OBERÖSTERREICH

<http://www.asvo-sport.eu>

02 OFFENBERGERS OFFENSIVE ... 04 EHRUNGEN ... 05 FIT FÜR ÖSTERREICH
KONGRESS 2010 ... 06 TURN(T)FEST STEYR ... 07 GESTATTEN - FLOORBALL ...
10 DER ZUGVOGEL ... 11 SPORT UND SPORT, SPORT ...

LIEBE LESERINNEN UND LESER, LIEBE FREUNDE;

GERNE NEHME ICH DIE GELEGENHEIT WAHR - ICH HOFFE, SIE SIND DAMIT EINVERSTANDEN - UND VERTRETE DEN PRÄSIDENTEN, DER AN DIESER STELLE TRADITIONSGEMÄSS DAS WORT AN SIE RICHTET.



Gerne nutze ich die Möglichkeit, um mich - aus der Sicht des Chefredakteurs - ein wenig über dieses, unser Sportmagazin mit Ihnen zu unterhalten. Lassen Sie mich, geschätzte Leser, zunächst ein großes Dankeschön aussprechen; ein Dankeschön für ihre jahrelange Treue, Ihre jahrelange Aufmerksamkeit und für Ihre treue Mitarbeit. Trotz elektronischer Medien, trotz aller Grabgesänge für das gedruckte Wort, sind wir - so denke ich, einer Meinung: die gute alte Zeitung, das sauber gedruckte Magazin behält auch in Zeiten von Facebook, Twitter und Co. seine Berechtigung, sodass wir heute - mit der Dezember Ausgabe, auf stolze 8 Jahre informier zurückblicken können. Und das wird auch in Zukunft - im befruchtenden Nebeneinander - so bleiben.

Erfreulich gewachsen ist auch die Schar jener Vereine, die uns mit Neuigkeiten, und Reportagen aus ihren Reihen versorgen. Gerade in diesem Bereich hat sich in

den letzten Jahren eine nahezu professionelle Public Relationship entwickelt, um daß uns wahrscheinlich so manch „große“ Medien beneiden. Eines muss an dieser Stelle aber auch gesagt werden: Die ASVOÖ Sportfamilie ist sehr groß - und obwohl wir uns natürlich bemühen, alle Familienmitglieder gleich und gerecht zu behandeln, ist dies - schon aus Platzgründen, leider nicht immer möglich.

Als Chefredakteur ist es meine Aufgabe aus der Masse der auf dem Redaktionstisch landenden Berichte, auszuwählen. Und ich muß auswählen, was für den Großteil unserer Leserschaft, also für Sie - von Interesse sein kann. Denn so bleiben wir mit unserem Magazin, als Produkt betrachtet, gefragt; so bleiben wir auch für unsere - die Finanzierung sichernden - Anzeigen-Kunden attraktiv. Der Chefredakteur kann und darf sich daher keinerlei persönliche Befindlichkeiten erlauben. Kritiken wie „ihr schreibt immer über x und nie über y“ möge man bitte auch aus diesem Aspekt beleuchten.

Ein Wort noch in eigener Sache an die hochgeschätzten Damen und Herren, an die Kolleginnen und Kollegen, die uns hoffentlich auch in Zukunft so fleißig mit Vereins- und Eventberichten in Wort und Bild versorgen. Die wichtigste Inhaltsregel ist die „W“-Regel: In jedem Bericht sollten das Wer, Wo, Was, Wie und vor allem das Wann (das genau Datum!) beantwortet sein. Zum Abschluß ein herzliches Danke - ich freue mich auf zukünftige Berichte und Ereignisse. So verbleibe ich -

mit sportlichen Grüßen
Wieland WOLFSGRUBER
Chefredakteur

HERBERT OFFENBERGERS OFFENSIVE ...

DIE MEHRZAHL DER ÖSTERREICHER, DER OBERÖSTERREICHER, WIR ALLE, DEREN LIEBSTES „SPORTGERÄT“ UNSER FAHRBARER UNTERSATZ IST, WIR SIND (WAHRSCHEINLICH) DIE BESTEN AUTOFAHRER DER WELT.

> LESEN SIE AUF DEN SEITEN 2/3



HERZLICHE GRATULATION!



Am 17. April 2010 beendet Konsulent Günther Haidinger seine Funktion als Vizepräsident beim OÖ Fußballverband; er wird zum Ehrenmitglied ernannt. Das Überraschungsgeschenk von LASK Präsident Michael Reichel: Eine VIP Einladung zum Bundesligaspiel LASK gegen AUSTRIA Wien. Teamchef Didi Constantini gratuliert.



WWW.IPZ.AT
INTERNATIONAL PRODUCTS ZECHMEISTER

SPORT UND SICHERHEIT

HERBERT OFFENBERGERS OFFENSIVE

DIE MEHRZAHL DER ÖSTERREICHER, DER OBERÖSTERREICHER, WIR ALLE, DEREN LIEBSTES „SPORTGERÄT“ UNSER FAHRBARER UNTERSATZ IST, WIR SIND (WAHRSCHEINLICH) DIE BESTEN AUTOFAHRER DER WELT. JEDENFALLS HALTEN WIR UNS DAFÜR. DASS DIE REALITÄT GANZ ANDERS AUSSCHAUT ZEIGT EINE TRAUERIGE STATISTIK.

Dass es mit unserem Können nicht so weit her ist, zeigen unzählige Unfallprotokolle. Wenn es ums Auto fahren geht, sind wir (leider) Weltmeister in der Disziplin „Selbstüberschätzung“. Damit gefährden wir uns und die anderen Verkehrsteilnehmer; damit gefährden wir auch unsere Beifahrerinnen und Beifahrer, unsere mitfahrenden Gäste. Der Ex-Polizist und nunmehrige Präsident des Allgemeinen Sportverbandes Oberösterreich Herbert Offenberger will dagegen jetzt etwas tun...

DAS VORSPIEL

Früh ist der Winter heuer gekommen. Und während diese Zeilen entstehen, schneit es und schneit es und schneit es. Gerade richtig für ein wenig Einstimmung auf die angeblich stillste Zeit im Jahr. Schön für die, die jetzt in der warmen Stube aus dem (Büro-) Fenster schauen; schön für die Kinder, denen der Weg zur Schule jetzt vielleicht wieder mehr Spaß macht; schön auch für die Schilift-Betreiber.



Weniger schön für die Autofahrer, die jetzt – man kann das ja in den Nachrichten verfolgen – im Minutentakt entweder aufeinander oder an diverse Bäume krachen oder im Straßengraben landen. „Vom Winter über-

rascht“, heißt es dann, „die Straßenverhältnisse falsch eingeschätzt“ und „unangepasstes Fahrverhalten“ und so weiter. Für „Offenbergers Offensive“ ist der gegenwärtige Zeitpunkt also gar nicht schlecht, weil uns

gerade jetzt wieder vor Augen geführt wird, wie schnell es gehen kann, wie schnell etwas passiert.

Und dann reden wir hier wieder „nur“ vom Blechschaden... >



Audi
Vorsprung durch Technik



Der Audi A1. Der nächste große Audi.

Weniger als vier Meter lang, aber mit ganz großen Qualitäten: der Audi A1. Hochemotionales progressives und sportliches Design. Unglaublich effiziente Technologien und vielfältige Individualisierungsmöglichkeiten. Zum Beispiel im A1 1.2 TFSI ab EUR 99,-* monatlich im Operating Leasing der Porsche Bank, vollKASKO ab EUR 35,-* im Monat.

Jetzt ab EUR 99,-* monatlich.

AUTO ESTHOFER TEAM
Vernunft, die bewegt!

Audi Verkauf + Service

4812 Pinsdorf/Gmunden, Vöcklabruck Str. 47, Tel. 07612/77477-0
4840 Vöcklabruck, Linzer Straße 38, Tel. 07672/75111-0

Audi Service

4820 Bad Ischl und 4655 Vorchdorf
E-Mail: info@esthofer.com, www.esthofer.com



DER STATUS

Vom Breiten- bis zum Spitzensport, von der Jugend bis zu den Senioren: Training und Leistungsvergleich, sprich Wettkampf, sind die wesentlichen Elemente des Sports. Das bedeutet: Das Reisen, die An- und Abfahrten in die diversen Trainings-Camps und zu den Sport- und Wettkampfstätten, das strapaziöse Kilometer machen - gehören genau so zum Sportleralltag wie das Aufwärmen und das Auslaufen.

Dazu kommen nicht selten ein extrem gestraffter Zeitplan, Nervosität bei der Anreise und - je nach Wettkampfergebnis - jede Menge Gefühle bei der Abreise mit an Bord. An einem Tag tausend Kilometer Linz - Hamburg und am nächsten Tag wieder zurück - ist als ein Beispiel aus der Realität wohl nur die Spitze des Eisbergs. Vereinseigene Kleinbusse und Fahrgemeinschaften sind dabei überwiegend die Wahl des Verkehrsmittels wenn es zum Training, wenn es zum Spiel geht. Und naturgemäß ist es die Jugend, ist es der Nachwuchs, der damit befördert wird.

- 176 Kleinbusse sind beim ASVOÖ Woche für Woche im Einsatz;

- in Summe werden 2,7 Millionen Kilometer (!) pro Jahr zurückgelegt.

Davon 60 Prozent im eigenen, 30 Prozent in anderen Bundesländern und 10 Prozent im Ausland, weiß der ASVOÖ Präsident Offenberger aus einer erst kürzlich durchgeführten Umfrage.

OBERÖSTERREICH EIN TRAUERIGER REKORD

Ein Blick auf die Unfallstatistik zeigt: Ja, die Zahlen sind rückläufig; aber: Oberösterreich ist (leider) Spitzenreiter. „Jeder Blechschaden - von Schlimmeren will ich gar nicht reden“, so der ASVOÖ Präsident, „ist

ein Schaden zuviel.“ Die schlechte Nachricht zuerst: Oberösterreich ist seit Jahren der Spitzenreiter im Verkehrsunfall-Ranking. Die gute Nachricht: 2009 war - so die Statistik Austria - das Jahr mit den wenigsten Verkehrsunfällen, Verletzten und Toten in Österreich seit 1961! 37.925 Unfälle mit 49.158 Verletzten und 633 Toten sind allerdings - so auch der ÖAMTC - noch lange „kein Grund zum Zurücklehnen“.

Interessant auch die Daten über die Unfallursachen. Nach Platz 1, dem Schnell fah-



ren und Platz 2, der Vorrangverletzung, rangieren an dritter Position Unachtsamkeit und Ablenkung!

Im Sportverein wird der Nachwuchs häufig von einem Ehrenamtlichen zum Trainingslager und zum Wettkampfort und retour gebracht. Wie es bei so einer Fahrt zugehen kann - egal ob nach einer Niederlage oder einem Sieg - ist leicht auszumalen. Das heißt, die oben zitierte „Ablenkung“ fährt im Vereinsbus immer mit!

DIE OFFENSIVE

Die sportlichen Wurzeln von Präsident Herbert Offenberger liegen in einem der größten der ASVOÖ Mitgliedsvereine, dem Polizeisportverein Linz; als Ex-Polizeikommandant weiß Offenberger daher sehr genau, wovon er spricht: „Wir warten nicht bis - Gott bewahre - irgend ein Unglück passiert, wir tun vorher etwas!“ Und, so Offenberger weiter, „die umfassende sportliche Vorbereitung, das konsequente Üben und ein professionelles Training ist in

unseren Vereinen Routine, wieso sollte das für den Verein als Verkehrsteilnehmer anders sein? Mit einem Wort: Bestens vorbereitet im Sport - bestens vorbereitet auf der Straße!“ so das Leitmotiv der „Offenberger Offensive“.

In Zusammenarbeit mit den Fahrtechnikkzentren des ÖAMTC und seinen Instruktoren, mit Verkehrspsychologen, mit Juristen, mit Versicherungsexperten und dem Landespolizeikommando Oberösterreich, hat der ASVOÖ Präsident daher ein entsprechendes Trainingspaket geschnürt und in einem ersten Probedurchgang testen lassen.

JEDE MENGE NEUE ERKENNTNISSE

18 Vereine, respektive deren Funktionäre, finden sich am Samstag, den 3. Juli 2010, im ÖAMTC Fahrtechnikkzentrum Marchtrenk ein, um ihr Wissen und ihr Können rund um das „Bewegen eines Kraftfahrzeuges“ auf dem Prüfstand zu hieven - unter

anderen: der Sportverein Harreither Gafrenz, der Abenteuersportverein Pyhrn Priel, OÖ Fußballverband LAZ Steyr, Wels und Ried, die Polizeisportvereinigung Linz, der ÖTB TV Neumarkt, Ski Hauptschule Windischgarsten, SK Kleinzell, Judozentrum Rapso Linz, ASVO Trendsport Haslach, SV Ebensee 1922, Exaquo sowie der ÖAMTC Radclub Hrinkow Steyr.

Dass es beim „Bewegen eines Kraftfahrzeuges“, insbesondere bei der „Personenbeförderung“ oder auch bei diverser „Ladegut“ (sperrige oder kleinteilige „herumfliegende“ Sportgeräte etwa), um mehr geht als ums richtige Lenken, Gasgeben und Bremsen, wird den Teilnehmern umfassend und tief greifend vor Augen geführt. Was

sind die rechtliche Aspekte, wer haftet wann und wofür, wer trägt welche Verantwortung, was sagt die Straßenverkehrsordnung, wie schaut's mit dem Versicherungsschutz aus, was ist in bestimmten Ausnahmesituationen zu tun, was sagt der Verkehrspsychologe, etc. etc. Vieles ist den Teilnehmern bekannt, vieles wird mit einem „ah, genau - jetzt kann ich mich wieder erinnern“ goutiert - für die meisten allerdings ist jede Menge Erkenntnis-Gewinn und damit Sicherheits-Gewinn dabei!

Die Resonanzen auf dieses erste Seminar sind erfreulich und vielversprechend - „wir wollen 2011 richtig durchstarten!“, so Präsident Offenberger, „jeder, der für den Sport als Chauffeur unterwegs ist, muss - schon aus Eigeninteresse - dieses Fahr-sicherheitstraining absolvieren!“

Die **Trainingstermine für 2011** stehen bereits fest - und zwar am ...

- 02. April 2011
- 25. Juni 2011
- 24. September 2011

Infos dazu auf www.asvo-sport.eu ■

EHRUNGEN:



Foto: Franz Linschinger

Am 20. Mai 2010 wird **Mag. Siegfried Lackinger**, Präsident des Postsportvereines Linz, von Landessportreferent Viktor Sigl mit dem Titel „Konsulent“ ausgezeichnet. Der Postsportverein Linz zählt zu einem der größten Sportvereine des Allgemeinen Sportverbandes Oberösterreich. Wir gratulieren ganz herzlich!



Dem Sportreferenten der Stadt Wels, **Vizebürgermeister Hermann Wimmer** wird am 29. September 2010 vom Vorsitzenden des ASVÖ Stadtsportausschusses Herrn Konsulent Karl Pimiskern, sowie seinem Stellvertreter Herrn Helmut Aichbauer, das Goldene Ehrenzeichen des ASVÖ Oberösterreich für seine Verdienste um die Welser Sportvereine verliehen. Helmut Aichbauer überbringt die Grüße des ASVOÖ Präsidenten Konsulent Herbert Offenberger und bedankt sich in seinem Namen für die großartige Unterstützung der Welser ASVÖ Vereine.



ASVÖ Bezirksvorstandsmitglied Wels Helmut Aichbauer, Landesrat und Landessportreferent Viktor Sigl, Konsulent Friedrich Zinnhobler mit seiner Tochter, ASVOÖ Präsident Konsulent Herbert Offenberger, als Vertreter der Stadt Wels Dr. Peter Csar, ASKÖ OÖ Präsident Konsulent Friedrich Hochmair (von links nach rechts).



1



2



3



4



5

LANDESSPORTEHRENZEICHEN BRONZE

- BRECKNER Erich (Sportverein Raiffeisen Munderfing)
- ERHART Günter (ASV Hagenberg)
- GFÖLLNER Johann (ÖTB Neumarkter Turnverein)
- HOLL Josef (ÖTB OÖ LA)
- HUBER Helmut (1. LVV)
- KERSCHBAUMER Horst (Landespolizeisportverein OÖ)
- Mag. ZAUNER Albrecht (ÖTB TV Linz)
- HR Prof. Mag. ZEGERMACHER Johann (Reitverein Garstnertal)

LANDESSPORTEHRENZEICHEN SILBER

- GAIGG Friedrich (SV Ebensee 1922)
- DANNER Rudolf (SK Ford Danner Gallspach)
- KNEIDINGER Adolf (TSV Ottensheim)
- Dr. LEITGEB Manfred (OÖ Landesfechtclub)
- NAGL Heinz (SK Admira Linz)

- Dir. NIEDERHAUSER Josef (Segelclub Altmünster)
- Ing. SCHINKINGER Herwig (Allgem. TV ÖTB Traun)
- DI SCHLÖGLMANN Dietmar (WSV Ottensheim)

LANDESSPORTEHRENZEICHEN GOLD

- DI AUTERIED Carl (Segelclub Kammersee) **1**
- GRAF Gerhard (WSV Windischgarsten)
- KAUFMANN Franz (Welser Turnverein 1867) **2**
- Mag. LACKINGER Siegfried (Postsportverein Linz)
- LEEB Johann (ÖTB Neumarkter Turnverein) **3**
- SCHOPF Josef (ÖTB TV Münzkirchen) **4**

KONSULENT

- PART Peter (Allgem. TV Andorf) **5**
- ZINNHOBLER Friedrich (Weiße Möwe Wels)



Weihnachten wird wundervoll:
MIT €100,- GUTHABEN

100

ab € 0,-*

Nokia C7

- Betriebssystem Symbian 3
- brillanter 8,9 cm AMOLED-Touchscreen
- 8 Megapixel-Foto- & HD-Video-Kamera



Weihnachten wird wundervoll:
MIT €100,- GUTHABEN

100

ab € 0,-*

HTC 7 Trophy

- Betriebssystem Windows Phone 7
- brillantes 3,8" LCD-Display
- HSDPA/HSUPA
- 8 GB Speicher

Aktion gültig bis 31.12.2010. €100,- brutto Guthaben gilt bei Erstanmeldung von A1 SMART (ausgenommen A1 SMART 100), A1 SMART INCLUSIVE, A1 XCITE (ausgenommen A1 XCITE ZERO) sowie A1 BREITBAND und A1 XCITE BREITBAND Tarifen und wird auf 24 Monate verteilt auf den A1 Rechnungen gutgeschrieben. Keine Barablöse möglich. Pro Erstanmeldung nur eine Gutschrift möglich.
* Gerätepreise bei Erstanmeldung in ausgewählter Tarif-/Paket-Kombination. Vertragsbindung 24 Monate. Aktivierungsentgelt € 49,90. SIM-Pauschale € 10,-. Bei vorzeitiger Vertragsbeendigung erhöht sich der Gerätepreis um € 79,-.

Telekom Austria Shops Oberösterreich:
Gmunden: Druckereistraße 3-30, Top 168, **Haid:** Haid Center, Ikeaplatz 4, Top 37a, **Linz:** Fadinger Straße 6, **Linz/Pasching:** Plus City, Pluskaufstraße 7, **Linz:** Landstraße 1, **Ried im Innkreis:** Schillerstraße 10, **Vöcklabruck:** VARENA, Linzerstraße 50, **Wels:** Shoppingcity Wels, Salzburger Straße 223, Top 2/19

Auch erhältlich in allen A1 SHOPS. Den A1 SHOP in Ihrer Nähe finden Sie auf www.A1.net/a1shops



Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

BREIT GESPANNT WAR DIE THEMATIK BEIM „FIT FÜR ÖSTERREICH“-KONGRESS „MIT FREUDE BEWEGEN“ VOM 22.-24.10.2010 IN SAALFELDEN:

■ „FIT FÜR ÖSTERREICH“-KONGRESS 2010

SCHON DAS IMPULSREFERAT VON DR. ROMAN SZELIGA AM FREITAGABEND STIMMTE DIE 500 VEREINS-ÜBUNGSLEITERINNEN, KINDERGARTEN- UND VOLKSSCHULPÄDAGOGINNEN UND REFERENTINNEN AUF DAS THEMA EIN UND GAB IHNEN DIE BOTSCHAFT MIT: MIT HUMOR LÄSST SICH JEDES ANLIEGEN BESSER VERMITTELN.



Durch die Veranstaltung führte Dr. Peter Resetarits, der die positive Stimmung dieser Veranstaltung hervorhob.

Das Kongress-Konzept mit Pausen, die auch Platz für Gedankenaustausch lassen, funktionierte sehr gut und die Stadt Saalfelden mit ihrem Congresszentrum und den Schulen bot einmal mehr ein perfektes Umfeld. Grund genug, positiv in die Zukunft zu schauen: 314 TeilnehmerInnen sind bereits ÜbungsleiterInnen eines Vereinsangebotes mit "Fit für Österreich"-Qualitätssiegel in den Dachverbänden ASKO, ASVÖ und SPORTUNION.



73 praxisorientierte Arbeitskreise dargeboten von - zum Teil internationalen - 36 Referentinnen boten dann ein breites inhaltliches Spektrum, wie sich Bewegung freudvoll vermitteln lässt. Von „Polarexpedition – Gleichgewichtsschulung in einer Gerätelandschaft“ über „Training mit dem Schwingstab“ bis zu „Gemeinsam bewegen – mit und ohne

Handicap“ wurde der Bogen gespannt. Was alles möglich ist, zeigte z.B. auch der „Crashkurs in artistischer Choreographie mit Bühnenauftritt“, dessen TeilnehmerInnen im Rahmen des bunten Samstagabendprogramms das im Arbeitskreis Erlernte vorführten. Musik- und Sportquiz und eine tolle 80er-Jahre Party rundeten den Samstag ab.

Sie gehen nun voll mit neuen Ideen zurück in ihren Sportverein und treten dort als BotschafterInnen für gesunde Bewegung auf. Organisiert wurde der Kongress im Rahmen der Initiative "Fit für Österreich", die vom Sportministerium gefördert und von der Österreichischen Bundes-Sportorganisation (BSO) und den drei Sport-Dachverbänden ASKO, ASVÖ und SPORTUNION umgesetzt wird. Durch die Förderung durch das Sportministerium durften sich die TeilnehmerInnen über höchste Qualität bei moderaten Teilnahmegebühren freuen.

Dieser Kongress ist ein wichtiger Baustein im Fortbildungsbereich der Initiative "Fit für Österreich". Denn es sind die ÜbungsleiterInnen und PädagogInnen, die in Schulen und Vereinen die Menschen erreichen und mit ihrem persönlichen Engagement das Gesicht der Initiative nach draußen vertreten. Ihre Begeisterungsfähigkeit für das Thema "Gesunde Bewegung" hat dieser Kongress bewiesen. ■



DIE ZEITARBEITSUNTERNEHMEN STEHEN IMMER WIEDER IM KREUZFEUER DER KRITIK.

DIE KEHRSEITE DER MEDAILLE

AKTUELL SORGT EINE VON DER AK OBERÖSTERREICH IN AUFTRAG GEGEBENE UMFRAGE UNTER ZEITARBEITERN FÜR HEFTIGE DISKUSSION – IHR TITEL: „LEIHARBEIT – EINE GANZ NORMALE FORM VON ARBEIT?“. FÜR WKO-BERUFSGRUPPENSPRECHER HERMANN DANNER EIN KLARER FALL VON FALSCHER AUSLEGUNG.



HERMANN DANNER SPRICHT VOR BRANCHENKOLLEGEN ÜBER SEINE PLÄNE FÜR 2011.

Allein in Oberösterreich ist die Arbeitslosigkeit im Oktober, verglichen mit dem Vorjahr, um 15,2 Prozent zurückgegangen. Zeitarbeit hatte daran einen beträchtlichen Anteil vor allem in den Bereichen Metall- und Elektroindustrie und Bau. Zeitarbeit ist eine Drehscheibe am Arbeitsmarkt. Das bestätigt auch die vom ISW (Institut für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften) durchgeführte

Studie, denn 50 Prozent der Befragten hätten ohne sie keinen Job.

MIT ZUVERSICHT IN DIE ZUKUNFT

Allen Unkenrufen zum Trotz sieht DANNER die Zukunft der Zeitarbeit recht rosig: „Mit Akzenten wie dem Gütesiegel und diversen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen geben

wir als Berufsgruppe unser Bestes, die Zeitarbeitsbranche für Anbieter und Arbeitnehmer noch attraktiver und nachhaltiger zu machen.“ Die Zeit dafür ist mehr als reif, denn laut einem Bericht zur Konjunkturbeobachtung für die oberösterreichischen Arbeitskräfteüberlasser im zweiten Quartal 2010 konnten 48,9% der Betriebe offene Stellen mangels geeigneter Kandidaten nicht beset-

zen. DANNER bestätigt: „Unser Hauptproblem liegt darin, qualifizierte Arbeitskräfte zu finden.“ Dabei ist die Angst vor Arbeitslosigkeit kaum begründet, so lag etwa der Anteil der zurückgestellten Arbeitskräfte an den überlassenen Mitarbeitern im zweiten Quartal bei lediglich 1,2 Prozent. Es besteht demnach nahezu hundertprozentiger Bedarf an Zeitarbeitern. ■

14. LANDESTURNFEST DES ÖTB: STEYR TURN(T) FEST

DAS 14. LANDESTURNFEST DES ÖTB VOM 14. BIS 18. JULI 2010 GEHT UNTER DEM MOTTO „STEYR TURN(T) FEST“ ÜBER DIE BÜHNE; 1.632 AKTIVE AUS 44 OBERÖSTERREICHISCHEN VEREINE NEHMEN AN DEN WETTKÄMPFEN TEIL



Neben den Einzelwettkämpfen stehen vor allem die Mannschaftsbewerbe im Vordergrund. Einer der Höhepunkte dieser Veranstaltung ist das Vereinswetturnen. Die mitgliederstärksten Turnvereine sind bei diesen Mannschaftswettkämpfen mit je 40 Teilnehmern vertreten. Bei den Turnerinnen siegt hier der Turnverein Valentin 1911 und bei den Turnern der ÖTB TV Linz.

Die größte Herausforderung im Einzelwettkampf ist der Zwölfkampf der Turner und den Neunkampf der Turnerinnen mit den Disziplinen Geräteturnen, Leichtathletik und Schwimmen. Die Sieger heißen Thomas Schmittner und Sabrina Mitgutsch (beide ÖTB TV Linz).

Prominente Besucher des Steyrer Turnfestes: Der Bürgermeister von Steyr Gerald Hackl; Landesobmann und ASVOÖ Vizepräsident Gerald Stutz – er dankt dem Turnverein Steyr und seinen vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern, allen voran Heimo Schutting und Gabi Mayrhofer für die hervorragende Arbeit. Und: Auch ASVOÖ Präsident Konsulent Herbert Offenberger ist von der Veranstaltung begeistert und zeigt sich vor allem über die rege Teilnahme der Jugend hoch erfreut.



Audi Vorsprung durch Technik 

AUTO ESTHOFER TEAM

Vernunft, die bewegt!

Audi Verkauf + Service

4812 Pinsdorf/Gmunden, Vöcklabrucker Str. 47, Tel. 07612/77477-0
4840 Vöcklabruck, Linzer Straße 38, Tel. 07672/75111-0

Audi Service

4820 Bad Ischl, Steinbruch 153, Tel. 06132/22888 - 0
4655 Vorchdorf, Lambacher Straße 11, Tel. 07614/7933 - 0

E-mail: info@esthofer.com, www.esthofer.com

Audi A3 1.6 und 1.6 TDI Jubiläumsmodell.

Die Audi A3 und A3 Sportback Jubiläumsmodelle locken nicht nur mit überzeugendem Design und perfekter Technik, sondern auch mit einer umfassenden Serienausstattung und einem Preisvorteil von bis zu EUR 4.190,-. Jetzt in limitierter Auflage ab EUR 20.250,- (A3 1.6) bzw. EUR 23.080,- (A3 1.6 TDI). Wir erstellen Ihnen gerne ein Angebot.

Kraftstoffverbrauch gesamt in l/100 km: 4,5 – 6,9.
CO₂-Emission in g/km: 119 – 164. Symbolfoto.

■ GESTATTEN: MEIN NAME IST FLOORBALL

FLOORBALL GEHÖRT ZU DEN EISHOCKEY ÄHNLICHEN SPORTARTEN, ZU DENEN AUCH BANDY, INLINEHOCKEY ODER BALLHOCKEY GEHÖREN.

DIE FAKTEN

Gespielt wird in einem Bandenoval auf Hallenbelag mit leichten Karbonschlägern und einem Lochball auf eishockeyähnliche Tore (160 x 115 cm), die auch umspielt werden können. Auch sonst erinnert das Spiel sehr stark an Eishockey: da wie dort beträgt die Spielzeit drei Mal 20 Minuten (effektiv); am Feld stehen fünf Feldspieler, die fliegend

gewechselt werden und ein Tormann, der ohne Schläger spielt. Lediglich was Stockschläge und Körpereinsatz betrifft, erfolgt die Regelauslegung strenger als beim Eishockey. Das soll die Verletzungsgefahr minimieren und den Sport vor allem als Alternative im Schulsport (besonders im Volksschulbereich) interessant machen. Die Kosten halten sich in Grenzen: Eine einfache Hallensportausrüstung genügt und für Schläger fallen circa 50 bis 100 Euro an.

DIE SITUATION

Floorball wird in den 50er Jahren als Sommervariante des Eishockeys erfunden. In den 70er Jahren kommt das Spiel nach Schweden, bald darauf streut es über die ganze Erde. Heute besteht die „International Floorball Federation (IFF)“ aus 52 Nationen. In Schweden ist Floorball mit über einer Million Spielerinnen und Spielern - von hobbymäßig bis auf Spitzensportniveau - quasi Breitensport. In der Schweiz ist Floorball (oder auch Unihockey, wie die Eidgenossen sagen) mit mehr als 30.000 lizenzierten Aktiven unter den Top Drei der Teamsportarten; ähnliche Zahlen finden sich auch in Finnland und Tschechien. Deutschland ist knapp daran, heuer die 10.000 Spieler Grenze zu knacken. Im Dezember 2008 entscheidet das IOC, Floorball in die Liste der „recognized sports“ aufzunehmen. Ein wichtiger Schritt in Blickrichtung Olympia 2020!

... UND HIERZULANDE ?

Hierzulande ist in Sachen Floorball in den letzten Jahren einiges in Schwung gekommen. Österreich hat momentan 38 Mitgliedsvereine (davon sechs in OÖ) mit rund 2.000 Mitgliedern. Der österreichische Floorball Verband (ÖFBV) wird 1996 gegründet und ist seit 2007 ordentliches Mitglied der Bundessportorganisation (BSO). „Der ÖFBV versucht, sowohl den Spitzenfloorball zu fördern und zu unterstützen, als auch den Breitensport zu forcieren“, so der Präsident des ÖFBV, Dr. Werner Daves. Da Floorball für

alle Leistungs- und Altersniveaus geeignet ist, will der Verband auch vermehrt regionale Ligen und Turniere forcieren, um allen Interessierten die Möglichkeit zu geben, diesen Sport kennen zu lernen und auszuüben. „Vor allem für Mädchen bietet sich Floorball als Mannschaftsport an“ so Werner Daves. Aktuell unterstützt der ÖFBV mit einem Aktionsprogramm Neugründungen von Vereinen oder Sektionen von Mehrspartenvereinen. Als Willkommensgruß gibt's ein Starterset mit 10 Stöcken und Bällen. ■

Infos dazu auf: www.floorball.at.



Foto: Florian Buchting



Foto: Florian Buchting

Sabrina Filzmoser | Judo | WM-Bronze 2010



Sport-Landesrat Viktor Sigl mit Lukas Kragl | U-21 Teamspieler



Sport hat Zukunft in Oberösterreich!

Wussten Sie, dass Oberösterreichs Sportlerinnen und Sportler bundesweit seit Jahren in der Bilanz der erkämpften Staatsmeistertitel die Nummer 1 sind?

Das Land Oberösterreich bietet unseren Athletinnen und Athleten beste Voraussetzungen:

- ➡ Optimaler Zugang zum Spitzensport durch die Schulmodelle BORG und HAS für Leistungssport, die Skihauptschule Windischgarsten sowie weitere 26 Hauptschulen mit sportlichen Schwerpunkten
- ➡ Hochwertiges und flächendeckendes Trainingsangebot in den Oö. Fußballnachwuchs-Leistungszentren
- ➡ Olympiazentrum OÖ – Professionelle Rahmenbedingungen für unsere Spitzensportlerinnen und -sportler
- ➡ Neues Ski-Nachwuchszentrum in Hinterstoder, Top-Ski-Sprunganlagen in Hinzenbach und Höhnhart



www.sportland-ooe.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

SPORTLAND 



GlobeAir AG

GLOBE AIR MACHT AUS MEILEN MEHR

FLUGREISEN MIT MEHRWERT. MIT MEHR KOMFORT, FLEXIBILITÄT, EFFIZIENZ UND GEWINNCHANCEN. AN BORD DIESES JETANBIETERS IST IHR GELD EINFACH MEHR WERT. UND IHRE ZEIT KOSTBAR. DESHALB ZÄHLT JEDE FLUGMINUTE AB SOFORT DOPPELT. DESHALB STEIGT MIT JEDER BUCHUNG IHRE CHANCE AUF UNVERGESSLICHE TAGE IN ISLANDS HAUPTSTADT – UND ZWAR GRATIS.

Mit seinem neuen, revolutionären Web-auftritt nimmt GlobeAir weiter Kurs auf 100 Prozent Kundenzufriedenheit. Die neue Website punktet durch Professionalität, Seriosität und Modernität. Vor allem aber durch ihr fortschrittliches Buchungssystem. Nach nur wenigen Klicks ist Ihre Buchung abgeschlossen oder Sie wissen, wo sich der nächste Startflughafen befindet. Last-Minute-Angebote landen via RSS-Feed auf Wunsch automatisch in Ihrem Browser-Fenster. Und das Beste: Egal, zu welcher Zeit,

in welcher Angelegenheit, auf welchem Wege – mit dem Auto, per Post, telefonisch, via E-Mail, Kontaktformular oder im Live Chat – Sie hören garantiert umgehend vom GlobeAir-Kundenservice.

IHR VIELFLIEGER-BONUS

Apropos Online-Buchung: Von 1. November bis 1. Mai 2011 sammeln Sie mit jeder Buchung auf www.globeair.com automatisch Flugminuten. Ab der dritten Buchung fängt

dieses Guthaben auf der GlobeAir-Zeitbank an zu wachsen. Mit jedem Flug um fünf Minuten. Sobald ein bestimmter Betrag erreicht ist, werden Sie automatisch benachrichtigt und erfahren, wohin Sie nun gratis fliegen können.

URLAUB ZWISCHEN FEUER UND EIS

Wie wäre es etwa mit einem Abstecher in Islands faszinierende Hauptstadt Reykjavik – und zwar in ihrer kulturellen Hochsaison Januar bis Mai? Wer schon einmal die nörd-

lichste Hauptstadt der Welt besucht hat, weiß um ihren Zauber. Im Winter, der nicht so kalt ist, wie man es erwarten würde, ist dieser nur noch größer. Erleben Sie als Gast des Radisson Blu 1919 Hotel ein wahres Wintermärchen.

Die ersten zwanzig Online-Buchungen, die ab 1. Dezember 2010 bei GlobeAir eingehen, nehmen automatisch an der Verlosung von zwei Kennenlern-Paketen für jeweils zwei Personen (4 Nächte inkl. Frühstück und Welcome-Card) teil.



SEHEN, WORÜBER
ÖÖ SPRICHT.

LT1

Die LT1 Kochshow mit
Starkoch Mike Süßler

Jeden zweiten Samstag ab 18 Uhr

Die Kochshow in Kooperation mit



Empfang via Satellit (ASTRA 19,2 unter LT1 OOE), in allen relevanten Kabelnetzen, per DVB-T sowie auf aonTV in ganz Oberösterreich.

www.lt1.at

■ NEU: FÜR SIE GELESEN

CHEFREDAKTEUR WIELAND WOLFSGRUBER LIEST UND STELLT FÜR SIE VOR: BÜCHER UND LITERARISCHES - ÜBER INTERESSANTE LÄNDER RUND UM DEN GLOBUS.

DAS BUCH „DIE WELT WARTET AUF DICH“ IST IM GUTEN BUCHHANDEL ZU ERWERBEN.
 UMFANG: 206 SEITEN, PREIS: €19,90
 ISBN-10: 3854997914
 ISBN-13: 978-3854997917

Zum Start dieser neuen Beitragsserie stelle ich als ersten Autor Dr. Peter Baumgartner (Chefredakteur im Oberösterreichischen Landespressediens), und sein Buch "Die Welt wartet auf dich" vor, welches über 45 Weltreisen berichtet. Und ich kann im Rahmen dieser ersten Buchvorstellung, (man möge es mir ausnahmsweise nachsehen), eine persönliche Affinität zu diesem Projekt nicht verleugnen.

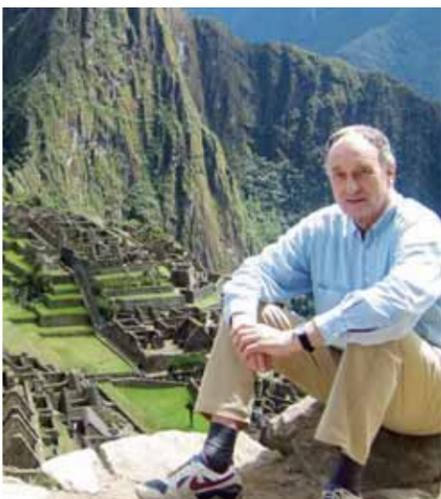
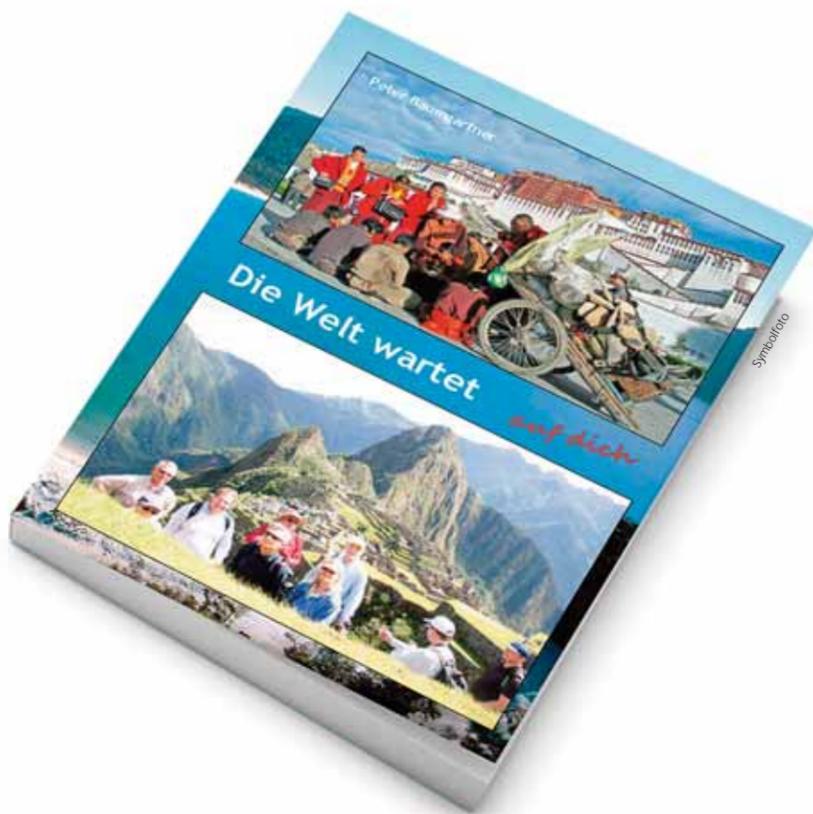
Diese Reisen wurden in den vergangenen Jahren mit Journalisten aus Oberösterreich durchgeführt. Ich selbst durfte eine dieser Reisen mit erleben, die mich nach Peru führten sollte.

gung, der Sportjugend so manches „Highlight“ aus einem Buch näher zu bringen.

Kurzbeschreibung des Buches:
Die Welt wartet auf dich!
 Autor: Dr. Peter Baumgartner

In 45 Reisen um den Globus besichtige der promovierte Publizist Peter Baumgartner die interessantesten Ziele der Welt. Von Lhasa über Machu Picchu, von Grönland bis Namibia. Er isst mit vollen Backen im Jemen und Hunde in China, nächtigt in Usbekistan wie ein Koranschüler, in Grönland in einem Iglu, schwimmt in Florida mit Delfinen und kuschelt im Eismeer mit Robben, besucht in Nepal eine Göttin, fährt mit der "Titanic" über den Nordatlantik und findet sogar das Ungeheuer von Loch Ness!

Die Reportagen sind bei Reisen mit Journalistenkollegen entstanden und bereits in namhaften Medien (OÖ Nachrichten, Neues Volksblatt, Die Presse, Vorarlberger Nachrichten) erschienen. Jetzt werden sie gemeinsam publiziert. Die Reiseberichte enthalten die besten Tipps für unvergessliche Erlebnisse und individuelles Entdecken. ■



Unsere Leistungssportler sind viele Tage in der ganzen Welt unterwegs. Ich selbst besuchte viele Internationale Wettkämpfe im Ausland, dabei musste ich immer wieder feststellen, dass unsere Sportler in dem Land, wo die Wettkämpfe abgehalten werden, kaum Zeit haben, die Sehenswürdigkeiten und die Bevölkerung kennenzulernen. Vielleicht dient es dem ein oder anderen Trainer als Anre-



Sicher. Verlässlich. Nahe.

2.453
 Kundenberaterinnen
 und Kundenberater
 in Ihrer Nähe

Raiffeisenbank

Die Bank für Ihre Zukunft

www.raiffeisen-ooe.at

DER „ZUGVOGEL“ ZIEHT AUCH 2010 WIEDER SEINE KREISE



ABENTEUERSPIELE AUF DER GRÜNEN WIESE „BEWEGEN“ DIE KINDER UND ZEIGEN IHNEN VOR ALLEM EINES: GEMEINSAM SIND WIR STARK, GEMEINSAM KÖNNEN WIR VIELES „BEWEGEN“!

DER ASVÖ-OBERÖSTERREICH BETREUT AUCH HEUER INSGESAMT 1.400 MÄDCHEN UND BUBEN DER DRITTEN UND VIERTEN VOLKSSCHULKLASSEN IN DEN BUNDESLÄNDERN SALZBURG, VORARLBERG, TIROL UND AUS OBERÖSTERREICH.

DIE ZIELE

Die Intention dieser einzigartigen Kooperative zwischen Schule und Sport ist es, gemeinsam mit den Lehrerinnen und Lehrern der oft zitierten Bewegungsarmut und den damit verbundenen möglichen gesundheitlichen Folgeschäden der Kinder entgegen zu wirken; die

Kinder für den „gesunden“ Sport zu sensibilisieren. Dazu der Projektleiter Norbert Hofer: „Erschreckend oft treffen wir auf Kinder mit Verhaltens- und Entwicklungsstörungen, mit motorischen Defiziten; bei jedem fünften Kind auf Übergewicht! Die Kinder können zwar mit der Fernbedienung, mit dem Handy und mit dem PC umgehen – sie kennen und können aber keinen Purzelbaum...?“

Jahreszeit!“ Eingebettet in ein auch pädagogisch durchdachtes Konzept – spielerisch und so ganz nebenbei geht's dabei natürlich auch ein wenig um Naturkunde und gesunde Ernährung - wird so ein wesentlicher Beitrag für eine Sport affine Persönlichkeitsentwicklung erbracht.

EIN DANKESCHÖN

An dieser Stelle muss auch einmal ein Dankeschön an die kooperationsbereiten Lehrerinnen und Lehrer gesagt werden. Bei vielen Pädagoginnen und Pädagogen hat der ASVÖ-Oberösterreich mit seinem Projekt Zugvogel sozusagen offene Türen eingerannt. Das Projekt „Zugvogel“ ist auch heuer wieder ein voller Erfolg für alle Beteiligten und zugleich Bestätigung, dass der ASVOÖ mit seiner Jugendarbeit im Bereich Schule und Sport auf dem richtigen Kurs ist.

Last but not least, richtet sich der Dank auch an das „Bundesministerium für Sport“, deren Wohlwollen ganz wesentlich dazu beigetragen hat, das Projekt in dieser Quantität und Qualität zu realisieren.

Infos zum Projekt unter: www.zugvogel.at

SEITENBLICKE:

Bad Gastein ist im Juli 2010 der Gastgeber der jährlichen Tagung der „Sports Media Austria“, der Vereinigung österreichischer Sportjournalisten. Viel beachtet dabei das Referat von Red Bull Chef Dietrich Mateschitz über seine Erfolgsstrategie im Sport und im Sport-Sponsoring. Red Bull Chef Dietrich Mateschitz im Gespräch mit informeller Chefredakteur Wieland Wolfsgruber.



Foto: Plohe

HÖSS: NACHWUCHSZENTRUM ERÖFFNET



Über 300 Gäste, das „Who is Who“ der OÖ Skiszene, allen voran LH Dr. Josef Pühringer und Sportlandesrat Viktor Sigl haben am Samstag, den 6. November 2010, das neue Trainingszentrum für den Schneesport-Nachwuchs auf den Hutterer Böden in Hinterstoder eröffnet. Foto v. li. n. re.: LSVÖÖ-Vize Bernhard Zauner, Bgm Helmut Wallner, Sportlandesrat Viktor Sigl, LSVÖÖ Marketing Kurt Steinkogler, LH Josef Pühringer, ASVÖ Präsident Herbert Offenberger, ÖSV-Vize Präs. Hannes Trinkl, LSVÖÖ-Vize Karl Reisenbichler, LSO Dir-Stv. Franz Schiefermair und LSVÖÖ-Präsident Friedrich Niederndorfer.

VIERHUNDERT SCHÜTZEN IN PERG!

PERG IST AM 13. JUNI 2010 DER GASTGEBER DES VIERTEN OBERÖSTERREICHISCHEN LANDESSCHÜTZENTAGES. NEBEN DER ZAHLREICHEN PROMINENZ NEHMEN ÜBER VIERHUNDERT AKTIVE AN DIESEM FESTTAG TEIL.



DER SCHÜTZENVEREIN PERG BEDANKT SICH BEI ALLEN TEILNEHMERN FÜR DIESES SCHÖNE UND GELUNGENE FEST UND FREUT SICH AUF DEN LANDESSCHÜTZENTAG 2011.

Über 400 Schützinnen und Schützen aus ganz Oberösterreich, eine Abordnung des Heeressportvereines Wien und Freunde aus der Partnerstadt Schrobenuhausen finden sich am Sonntag den 13. Juni bei herrlichem Sommerwetter in Perg ein. Unter ihnen auch zahlreiche Ehrengäste: Landeshauptmann Stellvertreter Franz Hiesl, Bundesrat Gottfried Kneifel, Ehrenbundesoberschützenmeister Edmund Springer, Bürgermeister Toni Froschauer, Sportreferent der Stadt Perg Michael Peham und Landesoberschützenmeister Ing. Günter Hamader. Sport-Landesrat Viktor Sigl, Bürgermeister Toni Froschauer, Landesoberschützenmeister Ing. Günter Hamader und Oberschützenmeister Josef Irsiegler zeichnen an diesem Tag zahlreiche verdiente Mitglieder des Perger Schützenvereins aus. Darunter auch Hartmut Wahl, Karin Gratzenberger und Dr. Gernot Hueber mit Familie, denen das Sportehrenzeichen in Gold überreicht wird.

AM 29. UND 30. MAI GEHEN IN BREGENZ DIE ASVÖ TISCHTENNIS NACHWUCHS BUNDESMEISTERSCHAFTEN ÜBER DIE BÜHNE; OBERÖSTERREICHS JUGEND IST GUT DABEI!

OÖ BEI DEN TISCHTENNIS BUNDESMEISTERSCHAFTEN



DIE JUNGE MANNSCHAFT AUS OBERÖSTERREICH KANN BEI DEN ASVÖ TISCHTENNIS NACHWUCHS BUNDESMEISTERSCHAFTEN IN BREGENZ GUT MITHALTEN.

Nicht schlecht - die Leistungen der 14-köpfigen Delegation aus Oberösterreich. Im Mannschaftsbewerb der Burschen erreicht das Team OÖ den ausgezeichneten dritten Platz. Für den Erfolg sorgen Robert Reuter und Uros Trifkovic (beide TUS Kremsmünster), Jakob Ulbrich (TTV Garsten) und Thomas Wöß (TSV Ottensheim) sowie Manuel Mandl, Clemens Kaimberger (beide TSV Ottenheim), Hannes Reithmayr (SC Tragwein/Kamig) und Domink Glaser (SC Weyer). Im Jugend Doppel müssen sich Reithmayr/Trifkovic erst im Viertelfinale der als Nummer zwei gesetzten Paarung Wukovits/Popp aus Wien ganz knapp im fünf-

ten Satz geschlagen geben. Das Doppel Kaimberger/Mandl macht's besser und erreicht den ausgezeichneten zweiten Platz. Sonja Kaimberger (TSV Ottensheim) erreicht im Jugend Einzel den 5. Rang. Den größten Erfolg aber fährt Uros Trifkovic (TUS Kremsmünster) ein: Im Schüler Einzel fegt er seine Gegner weg und gewinnt ungefährdet. Gute Leistungen zeigen auch Dominik Glaser und Markus Reitman (SC Weyer) im Jugend Bewerb; genau so Thomas Wöß und Jakob Ulbrich. Gratulation und Dank auch an die Betreuer Patrik Kefer (TUS Kremsmünster) und Gerhard Kaimberger (TSV Ottensheim).

DIE STOCKSPORTHALLE STEYR IST VON 27. BIS 29. AUGUST 2010 DIE BÜHNE FÜR DEN ERSTEN OFFENEN EUROPA CUP AUF SOMMERSPORTBODEN FÜR VEREINSMANNSCHAFTEN DER HERREN.

STOCKSPORT: EUROPACUP 2010



OK-CHEF JOHANNES SAMWALD ÜBERREICHT ASVÖ PRÄSIDENT KONSULENT HERBERT OFFENBERGER EINEN GLASEISSTOCK ZUR ERINNERUNG. FOTO: PETER KAINRATH

Bauftragt von der „International Federation Icestocksport“, kurz IFI, stellt der Sportverein Forelle Steyr eine Sportveranstaltung auf die Beine, wie sie die Welt noch nicht gesehen hat. Viel Lob und Anerkennung daher auch für das Team rund um OK-Chef Johannes Samwald. 24 Vereinsmannschaften aus sechs Nationen kämpfen an zwei Tagen um den Titel des ersten Europacupsiegers. Rund tausend Zuschauer bejubeln am Ende ein zur Gänze „Rot-Weiß-Rotes“-Siegerpodest: RSU Leitersdorf im Raabtal (Steiermark) besiegt in einem spannenden Finalspiel den USC Abersee (Salz-

burg); der ESV Gebol Grödig Gartenau (Salzburg) kann sich im Spiel um Platz drei gegen den EC Garham aus Deutschland durchsetzen. Die Siegerehrung und die Übergabe der Medaillen nehmen der Präsident der International Federation Icestocksport, Manfred Schäfer sowie der Vizebürgermeister und Sportreferent der Stadt Steyr, Gerhard Bremm persönlich vor. Ebenfalls unter den Ehrengästen gesichtet: der Präsident des Bundes Österreichischer Eis- und Stocksportler Albert Ahamer und ASVOÖ Präsident Konsulent Herbert Offenberger.

ASVÖ - SCHÜTZENFEST

Am 16. und 17. Oktober 2010 ist die Anlage Linz-Auerhahn der Austragungsort der 3. ASVOÖ Verbandsmeisterschaft für die Bewerbe Luftgewehr, Luftpistole und Laufende Scheibe. 230 Schützinnen und Schützen aus 44 ASVOÖ Vereinen und in allen Altersklassen - von den Minis bis zu den Senioren - nehmen an den Wettkämpfen teil. Die Wettkampfleitung und Auswertung liegt in den bewährten Händen von ASVOÖ-Landesfachwart Kerschbaumer, Mag. Alois Litschmann, Marc Heyer und Egon Miedler. ASVOÖ Präsident Konsulent Herbert Offenberger überzeugt sich am Finaltag persönlich von den guten Leistungen und dem erfolgreichen Verlauf.



OBERÖSTERREICH SIEGT BEIM ASVÖ FAUSTBALL BUNDESLÄNDER VERGLEICHSKAMPFS DER UNTER 16 JUGEND

FAUSTBALL: STARKE SIGNALE



DER KADER: ANNA UND LAURENZ HÜBNER, MICHAEL HUEMER-FISTLBERGER, LUKAS EDELBAUER ALLE TUS RAIFFEISEN KREMSMÜNSTER, CHRISTOPH IRO, GUSTAV GÜRTLER, SEBASTIAN MEISINGER ALLE ÖTB TV ENNS, ALEXANDER GEBESHUBER ÖTB KIRCHDORF. BETREUER: KLAUS HÜBNER JUN. TUS KREMSMÜNSTER

Bei der 17. Faustball EM im schweizerischen Ermatingen vom 27. bis 29. August 2010 gelingt Österreich die Verteidigung des Europameistertitels. Der Heim WM im kommenden Jahr (7. bis zum 14. August 2011) kann man damit etwas entspannter entgegen sehen. Die Damen richten ihre Weltmeisterschaft zur Zeit gera-

de in Chile aus. Bei der nationalen Faustball-Jugend dominiert Oberösterreich: der Bundessiebertitel beim ASVÖ Faustball Bundesländer Vergleichskampf der U16, am 23. - 24. Oktober 2010 in der Bezirkssporthalle von Kremsmünster geht an das Land ob der Enns; zweiter wird Vorarlberg vor Niederösterreich.

JUNG-KICKER HOLEN TURNIERSIEG

Das 40. Internationale ASVÖ Schüler-Fußballturnier vom 9. bis 11. Juli 2010 in Wien kennt einen Sieger und der heißt: Oberösterreich. ASVOÖ Vizepräsident und Landesfachwart für Fußball Günther Haidinger kann sich mit seiner jungen oberösterreichischen Mannschaft durchsetzen und führt sie zum Turniersieg und damit zum „ASVÖ Bundesmeistertitel 2010“ - vor der Steiermark und Slowenien.



MIT EINEM FESTAKT HAT LANDESHAUPTMANN DR. JOSEF PÜHRINGER AM SAMSTAG, 5. JUNI 2010, DIE NEUE SKISPRUNGARENA IN BAD ISCHL SEINER BESTIMMUNG ÜBERGEBEN.

SKISPRUNGARENA BAD ISCHL FEIERLICH ERÖFFNET



„DAS LAND OÖ. WILL SEINEN NACHWUCHSATHLETEN BESTE TRAININGS- UND WETTKAMPFBEDINGUNGEN BIETEN“, BETONEN LH. DR. PÜHRINGER UND SPORTLANDESRAT VIKTOR SIGL.

Neben Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer sind auch noch Landesrat KommR Viktor Sigl sowie zahlreiche Vertreter von Politik, Wirtschaft und Sport dabei. Gesichtet werden unter anderen: Skisprung-Olympiasieger Wolfgang Loitzl und Ski-Flugweltmeister Andreas Goldberger. An die 350.000 Euro wurden laut Angabe vom Initiator der Schanzenanlage, Ing. Gerhard Fallmann, bisher verbaut; allein die Vereinsmitglieder haben an die 8.000 Stunden an Arbeitsleistung eingebracht. Damit stehen dem „ASVÖ Nordic Skiteam Salzkammergut“ in Zukunft vier Matten-

schanzen nicht nur für Trainingszwecke, sondern natürlich auch für die Austragung von spannenden Wettbewerben zur Verfügung. Für seine Verdienste um die Realisierung dieses Großprojektes wird Ing. Fallmann das Silberne Ehrenzeichen des Österreichischen Skiverbandes von OÖLSV-Präsident Fritz Niederndorfer und seinen Stellvertretern Wolfgang Pesendorfer und Bernhard Zauner verliehen.

An den abschließenden Wettbewerben im Spezialsprunglauf und in der Nordischen Kombination beteiligten sich über 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. ■

DER SK PASTL-TRAUN IST SEIT ANFANG SOMMER HANDBALL BUNDESLIGIST; IM ALLES ENTSCHIEDENDEN MATCH SCHAFFEN DIE TRAUNER IN LETZTER MINUTE DEN AUFSTIEG.

SK PASTL TRAUN: WIR SIND BUNDESLIGA



DIE HANDBALLER DES SK PASTL TRAUN SCHAFFEN IM ENTSCHIEDENDEN QUALIFIKATIONS-RÜCKSPIEL GEGEN TROFAIACH DEN AUFSTIEG IN LETZTER MINUTE; GRATULATION!

Im entscheidenden Rückspiel zur Handball-Bundesligaqualifikation in Trofaiach, Anfang Juli, liefern sich der SK Pastl-TRAUN und der Heimverein ein packendes Duell bis zur letzten Minute! Den Traunern gelingt mit einem 33:31 Auswärts-Sieg nicht nur die Revanche für die 24:28 Heim-Niederlage in Traun, sondern damit auch der Aufstieg in die Bundesliga. Vor ausverkauftem Haus, brillieren die Trauner Handballer mit tollem Spiel, sicherer Wurfabwehr und coolem Spiel vor „brennender“ Trofaiacher Zuschauerkulisse. Ein grandioser Erfolg und gleichzeitig „Abschiedsgeschenk“ wie es würdiger nicht hätte

ausfallen können für den scheidenden Chefcoach Prof. Mag. Walter Schenk, dessen Erfolgsliste sich mehr wie sehen lassen kann: Bundesliga Männer - 1 Aufstieg; Landesliga Männer - sechs Mal Oberösterreichischer Landesmeister (davon die letzten fünf Mal in Serie), drei Mal OÖ Cupsieger; Männliche Jugend U17 – zwei Mal OÖ Meister, drei Mal OÖ Meister plus drei Mal OÖ Vizemeister; Männliche Jugend U15 – drei Mal OÖ Meister plus zwei Mal OÖ Vizemeister! Auf diesem Wege nochmals ein herzliches Dankeschön an Prof. Mag. Walter Schenk und alles Gute für die Zukunft! ■

SYLVIA VOGL: 470ER EM - ZUFRIEDEN, ABER...

Rang sechs für die beiden Asvö Sportlerinnen Sylvia Vogl und Carolina Flatscher bei der 470er EM in Istanbul vom 31. August bis 6. September 2010. Trotz dieses tadellosen Comebacks blicken die beiden Segel-Ladies in eine ungewisse Zukunft. Eine Olympiakampagne (Weymouth, Olympische Sommerspiele London 2012) mache nur Sinn, wenn wir uns entsprechend vorbereiten können, so Vogl, „dabei sein ist mir zuwenig, wenn, dann wollen wir in Medaillenform antreten!“



HUNDESPORT: DER LANDESSIEGER 2010



Am 19. September 2010 werden die „ASVÖ Landessieger 2010“ gekürt. Für die Durchführung dieses Bewerbs verantwortlich zeichnet der Schäferhundeverein Linz-Wegscheid; die Patronanz hat traditionell der ASVOÖ inne. Eine stattliche Anzahl Hundeführer sind in verschiedenen Prüfungsstufen am Start; Leistungsrichter ist Franz Kampenhuber und Prüfungsleiter Dir. Josef Schallgruber. ASVOÖ Hundefachwart und Fit für

Österreich-Koordinator Norbert Hofer moderiert die Veranstaltung; Die Siegerehrung nimmt ASVOÖ Präs. Herbert Offenberger persönlich vor. Man darf von einer gelungenen Veranstaltung in harmonischer Stimmung und auf hohem sportlichen Niveau sprechen. Besonderer Dank gilt dem Einsatz der zahlreichen Helfer des Schäferhundevereins Linz-Wegscheid; ohne sie wäre die Durchführung einer solchen Veranstaltung unmöglich. ■

SV FLIC-FLAC WELS: DREI MAL STOCKERL

Die zweite OÖ Landesmeisterschaft im „Turn10“ in Haid bringt die stattliche Anzahl 250 Mädchen und 48 Burschen an den Start. Trotz dieser beachtlichen Konkurrenz können sich die Sportler des SV Flic-Flac gut in Szene setzen. Unterm Strich sorgen Sarah Hausmair mit einem ausgezeichneten ersten Rang in der Oberstufe AK 16, Christina Scharsching in der Basisstufe AK 16 mit einem hervorragenden zweiten Rang und Christoph Hörandner mit einem ebenso großartigen dritten in der Basisstufe AK14 für insgesamt drei „Stockerlplätze“. Zudem waren mit Thomas Hofer und Norbert Hörandner zwei geprüfte Kampfrichter vom SV Flic-Flac im Einsatz.



LANDESTURNFEST 2010 STEYR

TV GMUNDEN:

Der ÖTB-Turnverein Gmunden ist mit 27 Kindern und Jugendlichen und sechs Betreuern in Steyr dabei. Ein besonders erfreuliches Ergebnis ist ein dritter Rang beim Gruppenwettbewerb.

TV SCHWANENSTADT:

Der ÖTB-Turnverein Schwanenstadt ist mit 45 Athleten und Athletinnen angetreten; sechs Mannschaften machen in ihren jeweiligen Disziplinen mit tollen Ergebnissen auf sich aufmerksam.

TV KIRCHDORF:

Schöne Erfolge werden auch vom ÖTB-Kirchdorf berichtet: Erste Plätze erringen Michael Hink, Johannes Bronnenmayer und Wolfgang Lacheiner; hervorzuheben auch Rang zwei im gemischten Vereinsturnen.

REITERBUND WELS: SPATENSTICH

Der 14. Juli 2010 wird als herausragendes Ereignis in die Analen des Reiterbundes Wels eingehen: Nach über sechs Jahren intensiver Planung und Vorbereitung stechen Landesrat KR Viktor Sigl, ASVÖ Vizepräsident Günther Haidinger, Reiterbund Obmann und ASVÖ Landesfachwart für Reiten, Johannes Mayrhofer und Obmann Stv. Hubert Pühringer ihre Spaten in das Erdreich; Der Bau der neuen Reitanlage ist damit initiiert. Neben einer 20 x 80 Meter großen Reithalle, Boxen für 59 Pferde, zwei Freireitplätzen und einem Kopfgebäude inkl. Büros, Stüberl, Sanitär-einrichtungen, etc. wird die Anlage auch eine große Tribüne für Reitsportveranstaltungen umfassen.



CARL AUTERIED: SEIN ZEHNTER STREICH

Bei den Internationalen Österr. Soling Staatsmeisterschaften vom 8. bis 11. Juli 2010 im Segelclub Kammer sichert sich „Altmeister“ Carl Auteried, (seit Frühjahr 2010 auch ASVOÖ Vizepräsident) mit Martin Kendler und Thomas Auteried im Boot - bereits zum zehnten Mal (!) den Titel. Punktgleich geschlagen geben muss sich die bayrische Crew um Karl Haist; der Vize geht an Rupert Engel, Gerhard Scherzer und Ernst Seidl.

ÖTB TV GMUNDEN: DER BERG RUFT

Bereits zum 48. Mal haben die Aktiven des ÖTB Turnvereins Gmunden den Ruf der Berge erhört. Und so geht es auch am 25. Juli – bei strömenden Regen – zum Appelhaus. Am Sonntagmorgen kann Organisator Armin Gräfner über 20 wetterfeste Wettkampfteilnehmer zwischen 9 und 70 Jahren aus den Turnvereinen Baden, Kaiserebersdorf und Gmunden am Wildensee begrüßen. Bei starkem Wind und tiefen Temperaturen, aber im Trockenen, werden dann die Kräfte in den Bewerben Kurzstreckenlauf, Standweitsprung und Steinstoß gemessen. Erika Gräfner aus der Gmundner Turnerjugend wird zum dritten Mal in Folge Bergturnfestsiegerin. Bei den Turnern setzte sich Christoph Aichinger vom TV Linz gegen die starke Konkurrenz durch.



ZURECHT STOLZ IST DER PSV LINZ UND NATÜRLICH AUCH „ALT PSV“ CHEF ASVOÖ PRÄSIDENT HERBERT OFFENBERGER, AUF DIE FRISCH GEBACKENE STAATSMEISTERIN 2010 IM ORIENTIERUNGSREITEN: KATHARINA POVACZ

POLIZEISPORTVEREIN LINZ: REITEN, STAATSMEISTERLICH



DIE FRISCH GEBACKENE STAATSMEISTERIN 2010 IM ORIENTIERUNGSREITEN HEISST KATHARINA POVACZ UND KOMMT VOM POLIZEISPORTVEREIN LINZ, SEKTION REITEN.

Bei den Staatsmeisterschaften im Orientierungsreiten in Lavant/Osttirol vom 3. bis 5. Juni 2010, hervorragend organisiert vom Team des Reitstalles „Reitsportverein Pegasus Lavant“, hat Katharina Povacz den Sieg errungen; sie darf nunmehr den Titel „Staats-

meister im Orientierungsreiten 2010“ führen. Der staatsmeisterliche Ritt, gemäß eines Kurzberichtes der Sektion: Die 26-jährige Reiterin hat mit ihrem Quarter Horse „DK King Kane“ bereits in der äußerst anspruchsvollen und mit vielen kniffligen Orientierungsprüfungen gespickten POR (Orientierungsritt) einen Punktvorsprung von 22 Zählern auf Friedrich Kriechbaumer/OÖ. Nach der MA (Schrittprüfung), wo der langsamste Galopp und der schnellste Schritt bewertet werden, kann das Pferde/Reiter-Team den Vorsprung halten, sie haben nun aber Wolfgang Sabaini im Nacken. Die folgende PTV (Geschicklichkeitsparcourprüfung) machte es dann finalisierend; Katharina reitet auf Sicherheit und so reicht eine Platzierung zum Gesamtsieg der österreichischen Staatsmeisterschaft im Orientierungsreiten.

Herzliche Gratulation und noch viele weitere Erfolge, - Glückwünsche, denen sich die Redaktion nur anschließen kann. ■

POLIZEISPORTVEREIN STEYR: AUCH STARK IN DEN PEDALEN

Der Polizeisportverein Steyr belebt die regionale Radsportszene. Bereits zum zweiten Mal veranstaltet der Polizeisportverein Steyr, tatkräftig unterstützt von den Kürnberg Radlern, die OÖ Polizei Landesmeisterschaft im Radfahren (28. Mai). Auf der selektiven Strecke vom Steyrer Stadtbad über die Kleinraminger Landesstraße geht es nach elf Kilometern über die „Fuchsmühle“ steil bergauf zum Ziel am Ortsplatz in Kürnberg. Insgesamt bewältigen 80 Starter die 15 Kilometer und 475 Höhenmeter mit Steilstücken bis zu zwölf Prozent. Herbert Baumann (Foto) ist Mit-



organisator der Oberösterreichischen Polizei LM und wird zudem noch Dritter. ■

ASVÖ SC AMPFLWANG: RAD STATT SKI

Was macht ein Skiclub im Sommer? In Ampflwang ist das seit Jahren keine Frage. Auch heuer sind beim traditionellen Rad Wochenende des ASVÖ-Skicubs Ampflwang am 10. und 11. Juli 40 Kinder und Jugendliche – betreut von 25 Ehrenamtlichen des Clubs – dabei. Die Radtour führte von Ampflwang nach Kammer zur Schiffsanlegestelle, von wo es per Schiff nach Weyregg zum Zeltlager geht. Bei der Wasserolympiade zeigen die jungen Skifahrer, dass sie mit dem nassen Element auch in flüssiger Form bestens zurecht kommen.



MOTORSPORT ODER DIE KUNST DES GASGEBENS

Gaststarter Raphael Sperrer vom Ostarrichi Rallye Verein holt beim KTM X-Bow Rennen in Hockenheim, am 4. Juli 2010, zwei Mal die Pole Position und landet in beiden Rennen auf Platz zwei. Raphael Sperrer kennt man als mehrfachen Österreichischer Rallye-Staatsmeister und Teilnehmer an der Dakar-Rallye, die Rundstrecke war bis dato aber nicht sein Metier. „Der Einladung von KTM hab ich dann aber doch nicht widerstehen können“, so der Kirchdorfer „und ich weiß jetzt, dass ich noch nicht eingerostet bin.“



Foto: Manfred Wolf

Hundestation
Überall dort, wo Sie möchten.

TopRein

TopRein ReinigungsGmbH & Co.KG, Ignaz Mayer-Straße 6a, 4017 Linz, Tel.: 0732/770581-0, E-Mail: office@toprein.at, www.toprein.at

ANDREAS MÜHLBACHER „ER STÖSST“ NACH 2009 AUCH HEUER WIEDER DEN STAATSMESTER-TITEL UND LEGT MIT NEUEM - VERWIRRUNG STIFTENDEN - OÖ REKORD, NOCH EINEN DRAUF.

AK WENG HOLT ERNEUT DEN STAATSMESTER-TITEL



MÜHLBACHER ZU SEINER LEISTUNG: „NACH DEM STAATSMESTERTITEL WAR MOTIVATION KEIN THEMA MEHR, DIE WAR IM ÜBERMASS VORHANDEN.“

Für Verwirrung sorgte eine zehn Jahre alte Bestimmung des Gewichtheberverbandes, wonach bestehende Limits und Rekorde „überboten“ werden müssten. Deshalb musste bei einer Landesverbandssitzung Klarheit geschaffen werden. Die Sachverhalte wurden geprüft und in einer Abstimmung wurde mit deutlicher Mehrheit Mühlbachers Rekord anerkannt. Die Bestimmungen wurden zudem mit dem Hinweis versehen, dass Limits „nur“ erreicht (und nicht überboten) werden müssen.

Großes Aufatmen daher bei den „Hantel-Jongleuren“ des AK Weng im Innkreis und besonders natürlich auch bei Andreas Mühlbacher. Ende Mai holt sich Mühlbacher bei den Staatsmeisterschaften in Mannswörth (Niederösterreich) nach 2009 zum zweiten Mal den Staatsmeistertitel im Stoßen in der Gewichtsklasse bis 85 Kilogramm Körpergewicht und legt im Anschluss mit dem neuen oberösterreichischen Rekord (164 Kilogramm) auch noch richtig einen drauf.

DIE NACHWUCHSARBEIT IM SCHIVEREIN SPITAL AM PYHRN DURCH CHEFTRAINER AUGUST EGGER UND SEINEM TEAM MACHT SICH BEZAHLT; DIE ZUKUNFT KANN KOMMEN.

SV SPITAL AM PYHRN: DIE ZUKUNFT KANN KOMMEN



SIE SIND DER GRÖSSTE ERFOLG IN DER VEREINSGESCHICHTE: DER NACHWUCHS DES SCHIVEREIN SPITAL AM PYHRN.

Der Nachwuchs des ASVÖ Schiverein Spital am Pyhrn kann bei den Sommerwettspielen des Landesskiverbandes OÖ in Windischgarsten Ende Juni die Vereinswertung für sich entscheiden: Nicole Eibl und Katharina Radhuber gewinnen in ihren Klassen; Stockerplätze gibt's für Miriam Klinser, Pia Stalling, Florian Gösweiner und Nicole Radhuber; weitere Topleistungen runden den schönen Erfolg ab. Der Verein gewinnt zudem die Rookie-Wertung - am Ende sollte es der größte

Nachwuchserfolg der Vereinsgeschichte werden. Pia Stalling wird außerdem „Rookie of the year“ und bei der Abschlusssiegerehrung des Landesskiverbandes Oberösterreich in Gmunden dafür ausgezeichnet. Pia schafft aber auch die Aufnahme in die Skihauptschule Windischgarsten und sieht damit einer erfolgreichen Zukunft entgegen. Der ASVÖ Schiverein Spital am Pyhrn ist stolz auf seinen Nachwuchs und wünscht allen seinen jungen Rennläufern noch viele erfolgreiche Saisonen.

Der neue SEAT Alhambra. Hightech kinderleicht gemacht.

32.490,-^{ab} €



SEAT

Vorsteuerabzugs-
berechtigt!

Der neue SEAT Alhambra vereint die Vorzüge eines MPV, also bis zu 2.430 l Ladevolumen, hohe Sitzposition und bis zu 7 Sitzplätze, mit dem Fahrverhalten einer Limousine. Zusätzlich bietet er noch niedrigen Verbrauch, tolle technische Neuheiten, schönes Design und jede Menge pfiffige Ideen für ein Mehr an Fahrspaß und Komfort. Und das Ganze bei einem hervorragenden Preis-Leistungsverhältnis, 3 Jahren Garantie mit flexiblen Wartungsintervallen und Vorsteuerabzugsberechtigung. Aber am besten überzeugen Sie sich selbst bei einer Probefahrt.

Verbrauch: 5,5-7,2l/100 km, CO₂-Emission: 143-167 g/km. Unverbindl., nicht kart. Richtpreise inkl. MwSt. und NoVA. Symbolfotos.

EINE MARKE DER VOLKSWAGENGRUPPE.

www.clubseat.at www.seat.at

AUTO ESTHOFER TEAM
Vernunft, die bewegt!

www.esthofer.at

4812 Pinsdorf, Vöcklabrucker Str. 47, Tel. 07612/77477-371

4844 Regau, Buchbergstraße 10, Tel. 07672/75112-539

Autorisierte Servicebetriebe:

4820 Bad Ischl, Steinbruch 153, Tel. 06132/22888-0

4840 Vöcklabruck, Linzerstr. 38, Tel. 07672/75111-0

LANDESFECHTKLUB OBERÖSTERREICH: AUCH 2010 WIEDER ERFOLGREICH

Gerade bei Meisterschaften zeigt sich, was in den Akteuren tatsächlich steckt und ob sie dieses „was“ im Bewerb auch abrufen können. Die Aktiven des OÖ Landesfechtklubs sind darin seit Jahren für Überraschungen gut. So ist es heuer wiederum mit Paula Schmidl gelungen, einen Meistertitel im Einzelbewerb Damen Degen Jugend B mit zu verbuchen. Den zweiten Österreichischen Meistertitel der Saison holt der OÖLFK im Mannschaftsbewerb Herren Degen Kadetten. Andreas Friesenecker, Alexander Korlath, Philipp Füreder und David Reisenbichler können alle Fechter der anderen Österreichischen Vereine besiegen. Diese Erfolge, so der OÖLFK, seien nicht nur auf das Training zurückzuführen, sondern auch auf die gute Arbeit im Vorstand.



NEUMARKT, NEW YORK UND ZURÜCK

Beim legendären New York Marathon am 7. November 2010 ist unter den 239 Österreichern auch Otto Baumgartner, 46, vom ÖTB Turnverein Neumarkt. In drei Stunden, 38 Minuten und sechs Sekunden absolviert der Kallhamer die berühmte Strecke. Das bedeutet am Ende Rang 6.935 von 45.350 Startern und Platz 35 im Österreicher-Ranking.

SENIOREN SCHWIMMER RÄUMEN AB

Nahtlos setzen die Masters des LSK Heindl ihre Erfolgsserie der vergangenen Jahre fort. Schauplatz: 21. Internationale Masters in Hall in Tirol vom 10. bis 11. Juli 2010. Mit zwölf Aktiven in den Klassen 55 plus sind die Linzer nicht nur die zahlenmäßig größte, sondern - unter acht Nationen und 48 Vereinen - auch die erfolgreichste Mannschaft des Bewerbs! 36 Starts in Einzelbewerben zeitigen zehn Mal Rang eins, elf Mal Rang zwei, drei Mal Rang drei sowie zwölf Platzierungen unter den Top Ten; fünf Staffelstarts bringen zwei erste, einen dritten und zwei vierte Plätze. Respekt!



AUCH IN DEN SOMMERFERIEN GEHT'S BEI DEN WELSER KAMPFKÜNSTLERN UM VERSCHIEDEN FARBIGE GÜRTEL, UM DAN-GRADE UND ANDERE FERNÖSTLICHE SPORT-RARITÄTEN.

DER SCHWARZE GÜRTEL



DER ASVÖ JIU JITSU VEREIN FRAUENKIRCHEN (BURGENLAND) HAT DEN TIGER KWON-ALLSTYLE OBMANN PETER NEUWIRTH ZU EINEM LEHRGANG ALS TRAINER EINGELADEN.

Bei einem Sommerlehrgang 30. Juli bis 1. August 2010 in Radstadt (Sbg.) haben die Mitglieder des Tiger Kwon-Allstyle ihre Künste in Kobudo, Tae Kwon Do, Jiu Jitsu und Kickboxen verfeinert; wenig später, am 21. August - ist der Vereinsobmann Peter Neuwirth bei einem Lehrgang vom ASVÖ Jiu Jitsu Verein Frauenkirchen (Bgl.), anlässlich deren 25jährigen Vereinsjubiläums, als Trainer eingeladen und stellt dort die Kampfkunst Kobudo vor.

Am 28. August aber der möglicherweise absolute Höhepunkt der Saison: Obmann und Trainer Peter Neuwirth besteht die Prüfung zum 1. DAN Söchin Ryu Kobudo (Schwarzgurt) in Bredene (Belgien). Prüfer ist Dai Shihan Jim van de Wielle (10. DAN). Die Welser haben damit den ersten DAN-Träger der Kampfkunst Söchin Ryu Kobudo in Österreich in ihren Reihen. Ein weiterer Schritt, um Kobudo im Lande bekannt zu machen. ■

DIE LEISTUNGEN DES TV URFAHR BEI DEN HEURIGEN MANN-SCHAFTSMEISTERSCHAFTEN DES OÖ TENNISVERBANDES SIND IN JEDER HINSICHT BEACHTLICH, QUANTITATIV WIE QUALITATIV.

TUNRVEREIN URFAHR: BEACHTLICHE LEISTUNGEN



DIE „BLONDE“ DANACH SCHMECKT AM BESTEN: DIE ERFOLGREICHEN SENIOREN DES TV URFAHR HABEN SIE SICH REDLICH VERDIENT.

Der Verein beteiligt sich an der heurigen Mannschaftsmeisterschaft des OÖ. Tennisverbandes mit insgesamt 14 Mannschaften und kann - als lupenreiner Amateurverein - mehr als beachtliche Erfolge erzielen. Unterm Strich darf der Verein fünf Meistertitel, fünf Vizemeister sowie viele weitere hervorragende Platzierungen seiner Spielerinnen und Spieler feiern. Drei Mannschaften haben heuer sogar die Chance um den Aufstieg in die österreichische Staatsliga zu spielen. Folgende Mannschaften haben nachstehende Platzierungen erreicht: Jugend U 10: 3. Rang, Jugend U 12: 4. Rang, Jugend U 14: 2. Rang und Vizemeister, Herren

1: 2. Rang, Herren 2: 1. Rang und Meister, Herren 3: 1. Rang und Meister, Herren 4: 5. Rang, Herren 35plus: 2. Rang und Vizemeister, Damen 1: 3. Rang, Damen 55plus: 1. Rang und Meister (Aufstiegschance in die Staatsliga), Herren 45plus: 2. Rang und Vizemeister, Herren 55plus: 2. Rang und Vizemeister (zusätzlich Aufstiegschance in die Staatsliga), Herren 60plus: 1. Rang und Meister (Aufstiegschance in die Staatsliga), Herren 65plus: 1. Rang und Meister. Der Verein im Originalton: „Wir sind stolz auf unsere Spieler und Spielerinnen und freuen uns gemeinsam mit ihnen über die errungenen Erfolge!“ ■

SCHACHVEREIN STEYREGG: TURNIER FÜR „JOHN“

Der ASVÖ Schachverein Steyregg hat am 12. Juni 2010 zu Ehren des Mitbegründers und langjährigen Obmanns des Vereines, Johann „John“ Reichart ein sieben Runden-Schnellschach-Gedenktourier mit 20 Minuten Bedenkzeit veranstaltet. 73 Schachfreunde aus Deutschland, Kroatien, Österreich, Serbien und Tschechien, darunter drei internationale Meister (IM), haben sich spannende Wettkämpfe geliefert, die der IM Aco Alvir mit sechs Punkten auf Grund der besseren Zweitwertung vor dem IM Christian Weiss und Philipp Enöckl für sich entschieden hat.



BLITZSCHACHLANDES MEISTERSCHAFT

Am 03. Juni 2010 geht in Taufkirchen/Pram die 1. ASVOÖ Landesmeisterschaft im Blitzschach mit 45 Teilnehmern über die Bühne. Florian Schwabeneder (Schachverein Grieskirchen) bestätigt sein großes Talent in der Kategorie U 18 und wird der erste ASVOÖ Blitzschachlandesmeister 2010. Schwabeneder schließt das Turnier punktgleich mit dem Turniersieger Johann Maierhofer (Schachklub Ried/Innkreis) mit 8,5 Punkten aus 11 möglichen ab. Mit Didi Hiermann und Roland Knechtl (beide: SPG Sauwald) belegen ASVOÖ Schachspieler auch die weiteren Spitzenplätze



TV SCHWANENSTADT: VIZEBUNDESMEISTER

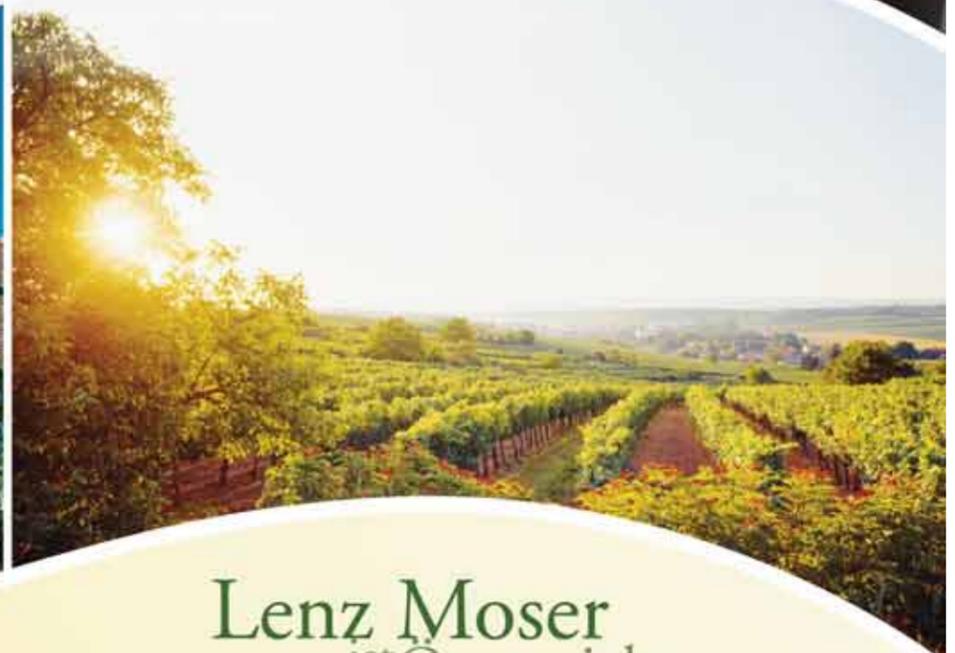
Bei den Turn10-Bundesmeisterschaften Ende Oktober in Perg erreicht Ralph Gruber vom TV Schwanenstadt 1870 den hervorragenden zweiten Rang und ist damit Vizebundesmeister in seiner Altersklasse. Nach dem Bezirksmeistertitel im März und dem Landesmeistertitel im Mai setzt er damit eine erfolgreiche Turnsaison fort.



Weinkellerei
LENZ MOSER[®]
 seit 1849

Prämiert
 &
 ausgezeichnet

Mit Weinen aus dem Hause Lenz Moser genießen Sie immer doppelt: Zum einen vom ausgezeichneten Genuss und zum anderen vom besten Preis. Weltweit schätzen erfahrene Weinkenner diese feinen Weine. Verwöhnen auch Sie sich und Ihre Gäste mit dem besten Preis-Genuss-Verhältnis.



www.lenzmoser.at

Lenz Moser
 ist Österreichs
 Wein